

Ein großes Fest des Chorgesangs



Von Kai Kricheldorff
Mi, 17. Januar 2018
Vogtsburg

Chor'n more feierte bei der Nacht der Chöre in Oberrotweil mit Gästen aus Basel und dem Kaiserstuhl.



Die Mitglieder von Chor'n more begeisterten die Zuhörer bei der sechsten Nacht der Chöre in der Turn- und Festhalle Oberrotweil. Foto: Kricheldorff

VOGTSBURG-OBERROTWEIL. Als Liederreise kündigte Chor'n-more-Chef Hans Baulig die 6. Nacht der Chöre in der Turn- und Festhalle in Oberrotweil an. 4 Chöre mit zusammen mehr als 130 Sängerinnen und Sängern präsentierten ein vielseitiges Konzert, das sozusagen einer musikalischen Rhein-Kreuzfahrt gleichkam.

Den Auftakt in der vollbesetzten Halle machten die über 50 Mitglieder von Chor'n more unter der künstlerischen Leitung von Laura Bollack mit drei schönen Songs aus ihrem bekannten Repertoire. Mit "I'll Be Watching You", einem von Sting komponierten Titel, profilierte sich Lisa Stürmer dabei als Gesangssolistin. Den Kontrast zu diesem eher poppigen Konzertbeginn wusste darauf der Frauenchor Misstones Vogtsburg unter Leitung von Elke Neidlein zu setzen. Das von Robert Schumann vertonte Gedicht "Der Wassermann" ("Die Jungfern von Tübingen") von Julius Kerner und der kurze Nina-Hagen-Titel "Sie will ein Fisch im Wasser sein" konnten als gesangliche Beiträge zur aktuellen #MeToo-Debatte aufgefasst werden.

Mit dem Ensemble "Singvoll" aus Basel präsentierte sich ein weiterer Frauenchor in Oberrotweil, der für seine Darbietung zu Recht begeisterten Applaus erhielt. Die 13 jungen Damen und Chordirigent Timon Eiche starteten mit vier herrlichen Volksliedern im Schwyzerdütsch, bei denen sich die Zuhörer in enge Alpentäler hineinversetzt fühlen durften. Mit dem geistlichen "Da Pacem", ein paar frisch gebliebenen Swing-Titeln und dem witzigen "Fünf-Uhr-Tee bei Familie Kraus", aus dem Liederbuch der Comedian Harmonists, zeigte das Ensemble "Singvoll" eine imponierende Bandbreite seines gesanglichen Könnens.

"Intermezzo", der gemischte Chor aus Ihringen unter Leitung von Annika Endres, überzeugte mit einem vielseitigen Programm. Gekonnt interpretierten sie Songs von Wincent Weiss, Robbie Williams, Coldplay, Jamie Cullum und als Zugabe das traurige "Tears In Heaven" von Eric Clapton. Mit seiner Darbietung bewies der Ihringer Chor, dass er das Zeug dazu hat, gesanglich mehr als ein Zwischenspiel zu gestalten. Vom Publikum wurden die 30 Sängerinnen und Sänger mit ihrer jungen Dirigentin mit viel Beifall verabschiedet.

Im zweiten Set des Gastgeberchors Chor'n More erklangen Songs der dänischen Gruppe Ørhænger, das gefeierte "Staying Alive" der Bee Gees und der mitreißende Gospel-Hit "Shackles", bei denen sowohl Lisa Stürmer als auch Chorleiterin Lisa Bollack solistisch in Erscheinung traten.

Den Abschluss bildete "Fragile", ein Song von Sting, der die geistige Kraft der Gewaltlosigkeit beschwört. Dazu waren nochmals alle vier Chöre auf die Bühne gekommen und Ralph Probst setzte mit seinem einfühlsamen Solo auf dem Flügelhorn einen effektvollen instrumentalen Akzent.

Die nächsten Monate bereitet sich Chor'n more auf das Jubiläum seines 20-jährigen Bestehens vor. Gefeierte werden soll im Herbst. Ort und Termin für das Geburtstagskonzert des Kaiserstühler Projektchors stehen jedoch noch nicht fest.

Info und Kontakt: <http://www.chornmore.de>

Ressort: **Vogtsburg**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 17. Januar 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Liebe Leserinnen und Leser,

leider können Artikel, die älter als sechs Monate sind, nicht mehr kommentiert werden. Die Kommentarfunktion dieses Artikels ist geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Viele Grüße von Ihrer BZ
